

Alleinerziehend: ca. 25 %
Beide berufstätig: ca. 70 %
Restliche Familien: ca. 5 %

Aufstellung der tageweisen Betreuung:

An 5 Tagen: 53 Kinder
An 3 Tagen: 33 Kinder
An 2 Tagen: 21 Kinder

Kinderzahlen an einzelnen Wochentagen Hort:

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|--------|----------|----------|------------|---------|
| 81 | 98 | 83 | 86 | 60 |

Wie sie anhand dieser Tabelle sehen können, ist der am Meisten genutzte Tag der Dienstag, Selbst der Freitag ist inzwischen mit 60 Kindern sehr gut besucht.

Weitere Entwicklung:

Es liegen bereits 17 Anmeldungen für 2024 vor.

Auch darüber hinaus liegen uns schon Anmeldungen bis 2025 vor.

Bei der BVG sind die Plätze nicht begrenzt, allerdings nutzen die BVG- und die Hortkinder von 12 bis 13 Uhr dieselben Räumlichkeiten, was natürlich zu einem zeitlich begrenzten Anstieg der Kinder führt.

Des Weiteren sind viele Eltern eine Ganztages-Betreuung bereits aus den KiTas gewöhnt, was ebenfalls in den kommenden Jahren eine vermehrte Nachfrage nach Hortplätzen zur Folge haben wird.

Auch der kommende gesetzliche Anspruch auf Ganztagsbetreuung wird sicher in den nächsten Jahren nochmals zu einer erhöhten Nachfrage führen.

Hier ist, wie Sie ja alle wissen, die Gemeinde in der Planung der Horterweiterung, damit dies abgefangen werden kann.

Die Entwicklung unserer Kinderzahlen:

| | | |
|--------------|----------------------|-----------------------|
| 2001: | BVG 35 Kinder | Hort 23 Kinder |
| 2002: | BVG 35 Kinder | Hort 23 Kinder |
| 2003: | BVG 30 Kinder | Hort 25 Kinder |
| 2004: | BVG 33 Kinder | Hort 29 Kinder |
| 2005: | BVG 23 Kinder | Hort 31 Kinder |
| 2006: | BVG 28 Kinder | Hort 25 Kinder |
| 2007: | BVG 29 Kinder | Hort 41 Kinder |
| 2008: | BVG 34 Kinder | Hort 43 Kinder |
| 2009: | BVG 33 Kinder | Hort 49 Kinder |
| 2010: | BVG 39 Kinder | Hort 54 Kinder |
| 2011: | BVG 47 Kinder | Hort 53 Kinder |
| 2012: | BVG 42 Kinder | Hort 56 Kinder |
| 2013: | BVG 48 Kinder | Hort 58 Kinder |
| 2014: | BVG 46 Kinder | Hort 48 Kinder |
| 2015: | BVG 63 Kinder | Hort 57 Kinder |
| 2016: | BVG 58 Kinder | Hort 58 Kinder |
| 2017: | BVG 62 Kinder | Hort 70 Kinder |
| 2018: | BVG 57 Kinder | Hort 70 Kinder |

| | | |
|-------|----------------------|------------------------|
| 2019: | BVG 60 Kinder | Hort 75 Kinder |
| 2020: | BVG 65 Kinder | Hort 90 Kinder |
| 2021: | BVG 84 Kinder | Hort 102 Kinder |
| 2022: | BVG 85 Kinder | Hort 104 Kinder |
| 2023: | BVG 89 Kinder | Hort 106 Kinder |

3. Personelle Konstellation:

| | |
|---|---|
| Leitung (Matthias Euchner): | 39 h/Woche, davon 29 h am Kind und 10h Vor- und Nachbereitungszeit (davon 5 Std. Freistellung). |
| Stellvertretende Leitung (Carolin Conradt): | 39 h/Woche, davon 34 h am Kind und 5 h Vor- und Nachbereitungszeit. |
| Päd. Fachkraft (Friederike Wittmann): | 28 h/Woche, davon 25 h am Kind und 3 h Vor- und Nachbereitungszeit |
| Päd. Fachkraft (Carmen Damianof): | 24 h/Woche, davon 22 h am Kind und 2 h Vor- und Nachbereitungszeit |
| Päd. Fachkraft (Brigitta Koso): | 39 h/Woche, davon 34 h am Kind und 5 h Vor- und Nachbereitungszeit (momentan in Elternzeit) |
| Päd. Fachkraft (Rayka Hirmke): | 39 h/Woche, 34 h am Kind und 5 h Vor- und Nachbereitungszeit |
| Päd. Fachkraft (Jelena Bauer): | 31 h/Woche, 28 h am Kind und 3 h Vor- und Nachbereitungszeit |
| Päd. Fachkraft (Nikolina Zoric): | 39 h/Woche, 34 h am Kind und 5 h Vor- und Nachbereitungszeit |
| Zusatzkraft (Heidrun Wagner): | 17 h/Woche |
| Zusatzkraft (Anca Müller): | 18 h/Woche |
| PIA-Praktikant (Nick Sebic): | Do+Fr Hort, Mo-Mi Schule, in der Ferienbetreuung 39h/Woche |
| PIA-Praktikant (John Otto): | Do+Fr Hort, Mo-Mi Schule, in der Ferienbetreuung 39h/Woche |

Jede Woche findet in unserem Team eine Dienstbesprechung statt, um gemeinsam zu Planen und Einzelfallbesprechungen durchzuführen.

Praktikantinnen/Praktikanten/Bundesfreiwilligendienst:

Dieses Schuljahr haben wir keine Bundesfreiwilligen.

Dafür aber momentan zwei PIA (Praxisintegrierte Ausbildung) Praktikanten im letzten Ausbildungsjahr. Zudem - über das Schuljahr verteilt - viele Praktikanten. Vorrangig aus den hemminger KiTas.

Darunter sind PIAs und Blockpraktikanten aus Unter- und Oberkurs. Um eine gute Ausbildung zu erhalten, benötigen diese entsprechend einen festen Ansprechpartner, Unterstützung und Anleitung.

Tätigkeitsbeschreibung:

Die Praktikanten (und der Bundesfreiwilligendienst) unterstützen die Leitung und Gruppenleitung bzw. Zweitkraft bei der Wahrnehmung der Aufgaben. Hierzu gehören:

Die Übernahme von organisatorischen Einzelaufgaben, die sie in eigener Verantwortung nach Anweisung durchführt. Dies sind z.B. Arbeiten mit Kindern in Kleingruppen, Angebote mit einzelnen Kindern, Hausaufgaben- und Mittagessenbetreuung (in Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern), Unterstützung der Mitarbeiter bei der Umsetzung verschiedenster pädagogischer Arbeiten, Materialvorbereitung und Anschaffung von Materialien.

Des Weiteren haben die Praktikanten Vorgaben/Richtlinien von ihrer jeweiligen Schule und auch benotete Praxisbesuche der Lehrerin gehören zum Programm.

Im Rahmen ihrer Verfügungszeit nehmen sie an Besprechungen, Elternabenden, Kooperationsveranstaltungen und Festen teil und sie bereiten Angebote im Rahmen ihrer Verfügungszeit vor- und nach.

4. Unsere pädagogische Arbeit

Die pädagogische Arbeit steht unter dem Bildungsauftrag, der die Bildung, Betreuung und Erziehung beinhaltet.

Die Kinder sollen zu eigenverantwortlichen und selbständigen Persönlichkeiten erzogen werden.

Einige wichtige Punkte in unserer täglichen Arbeit mit den Kindern sind z.B. Konfliktlösung, Streitschlichtung, Zusammenarbeit in einer Groß- oder Kleingruppe, Sozialverhalten und Umgangsformen, Umgang mit Frustration oder Ablehnung, Verarbeitung von Trauer, Schulstress oder Vorfällen in der Familie/im Umfeld der Kinder, Unterstützung bei den Hausaufgaben, und vieles mehr.

5. Tagesablauf der einzelnen Betreuungseinrichtungen

a) Tagesablauf im Rahmen der verlässlichen Grundschule (BVG):

Der Tagesablauf in der BVG hat sich bewährt und wird wie in den letzten Jahren umgesetzt:

Die Kinder kommen um 11.10/12.10 Uhr in den Hort.

Sie melden sich bei uns an und haben dann die Möglichkeit sich in der Freispielzeit im Gebäude oder im Pausenhof aufzuhalten.

Zudem werden kleinere gezielte Angebote durchgeführt (Kreatives, Bewegungsangebote, ...).

12.50 Uhr räumen wir gemeinsam auf und um 13 Uhr werden die Kinder von uns nach Hause geschickt oder abgeholt.

b) Tagesablauf im Hort:

Auch der Tagesablauf im Hort hat sich bewährt und wird wie in den letzten Jahren umgesetzt. Durch unseren Personalschlüssel ist es möglich, auf die Bedürfnisse und Belange der einzelnen Kinder einzugehen. Es wird situationsorientiert gearbeitet und dementsprechend Aktivitäten nach Interessen der Kinder angeboten.

11.10 Uhr (bedarfsgerecht bei Hitzefrei, Stundenausfall in der Schule o.Ä.), 12.10 Uhr, 13 Uhr kommen die Kinder aus der Schule.

Je nach Ankunft werden die Kinder aufgeteilt und haben dann Freispiel, Mittagessen oder Hausaufgaben (bis max. 15 Uhr) – siehe auch Punkt c).

Ab 15 Uhr ist Zeit für gezielte Angebote wie z.B. Gartenprojekt, Bastelangebote, Kleingruppenarbeit, Exkursionen in Hemmingen (z.B. Bibliothek, Schloßpark, Freizeitplatz). Gegen 15.30 Uhr bieten wir den Kindern einen gesunden Snack an (Äpfel, Bananen, Knäckebrötchen, o.Ä.)

Ca. 16.45 Uhr räumen wir gemeinsam auf und die Kinder werden - je nach Absprache mit den Eltern - um 17 Uhr nach Hause geschickt oder von den Eltern abgeholt.

c) Hausaufgabenbetreuung im Hort:

Die Kinder bekommen Raum und Zeit zur Erledigung der Hausaufgaben.

2-4 Mitarbeiter/Innen sind dabei um Fragen zu beantworten, zu motivieren und zu unterstützen.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Hausaufgaben obliegt den Eltern.

d) Schickplan:

Wir erstellen täglich einen „Schickplan“ mit den Terminen der Kinder, die während der Hortzeit stattfinden. Z.B. müssen einige Kinder zu schulischen Veranstaltungen (Sprachförderung, Bläserklasse, Hectorakademie, Juniorteam, ...), gehen zum Fußball, zum Instrumentenunterricht, werden wegen Arztterminen früher abgeholt oder werden zu einer bestimmten Uhrzeit alleine nach Hause geschickt. Manche Kinder werden nach den Terminen direkt dort abgeholt, andere kommen zurück in den Hort.

Dieser Service für die Eltern ist uns sehr wichtig, bedeutet aber auch einen sehr hohen organisatorischen Aufwand und gute Kommunikation mit allen Beteiligten. Ob wir dies nach der Horterweiterung mit zwei zusätzlichen Gruppen dann noch in der Form beibehalten können ist fraglich.

6. Kooperation

Die Kooperation mit anderen Einrichtungen bleibt wie in den letzten Jahren bestehen.

Kooperation ist uns sehr wichtig um die Belange der Kinder ganzheitlich erfassen zu können.

Eltern:

- Elterngespräche (bei Bedarf der Eltern oder von unserer Seite)/Info
- Elternabende
- Beratungsgespräche
- verschiedene Veranstaltungen/Aktionen mit den Eltern
- Einbeziehung des Elternbeirats/der Eltern

Schulen:

- Austausch mit den Lehrern, Gespräche mit Lehrern und Elternhaus zusammen
- Teilnahme an schulischen Veranstaltungen/Elternabend für die kommenden Erstklässler

Kindergärten:

- Austausch mit den Erzieherinnen/Leitungen
- Teilnahme an den Leiterinnensitzungen

- Sprachförderung: - Austausch mit der Lehrerin über die jeweiligen Kinder (zurzeit gehen zwei unserer Kinder in die SF)
- Träger: - rechtliche und organisatorische Abstimmung, Teilnahme an verschiedenen Sitzungen
- Jugendamt: - bei Bedarf suchen wir den Kontakt zum Jugendamt oder stellen einen Kontakt zwischen Eltern und Jugendamt her.
- BAFzA: - Kooperation durch den Bundesfreiwilligendienst